

**peter morgenroth**  
**einzelhandel mit feinkost**  
**"I' antipastorie"**

Laden:  
Chausseestraße 1,  
15745 Wildau  
(im A10-Center, Osteingang)

Büro:  
Dorfstraße 22  
15757 Freidorf

Internetadressen:  
<http://www.I-antipastorie.de>  
<http://www.antipastorie.com>  
<http://www.gewuerzshop.de>  
<http://www.gewuerzshop.org>  
<http://www.gewuerzshop.net>  
<http://www.gewuerz-shop.com>  
<http://www.olivenversand.com>  
<http://www.olivenversand.de>  
<http://www.peter-morgenroth.de>

zentrale Mail-Adresse:  
webmaster@I-antipastorie.de

Telefon / Telefax:  
+49 (0) 177 229 0 340 -fon  
+49 (0) 33765 20 667 -  
fax

Betriebsnr.: 02926439  
USt-Id Nr.: DE 203 409 417

**Ich weiß nicht was ich verbrochen habe,  
daß ich für die Fehler anderer bestraft werde.**

Ich habe keinerlei Schuld an einem 11. September,  
kann nichts dafür, dass der EURO so eingeführt wurde, wie es geschehen ist,  
habe die Sozialsysteme nicht verarmt  
und am Heer der Arbeitslosen bin ich auch nicht schuld.

Ich war 1999 Existenzgründer, das was heute ein "Gründer-Zünder" ist, habe mich selbst  
beschäftigt und einen Arbeitsplatz geschaffen. Es sollten eigentlich mehr werden.

Ich habe eine inovative Nische besetzt. Das hat mir viele gute Kontakte zu meinen  
Kunden gebracht, bei denen ich mich hier ganz herzlich für das Vertrauen bedanke.

Ich bedanke mich hier auch ganz ausdrücklich bei meinen in- und ausländischen  
Geschäftspartnern für die gute und faire Zusammenarbeit. Es hat Spaß gemacht und ich  
wünsche, dass sie die Zeit überstehen.

Nicht zuletzt großen Dank meiner Familie, die die Geschäftsidee von Anfang an mit  
getragen, die mir viel Arbeit abgenommen und mich finanziell unterstützt haben.

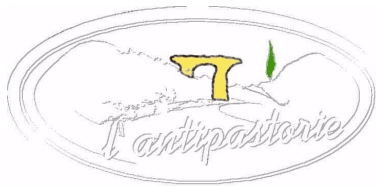
Ich habe jetzt sehr viel Kontakte und Schriftverkehr mit Anwälten, Amtsgerichten,  
Schuldnerberatung, Gläubigerbanken, alles Leute, von denen ich früher nur wußte, das  
es sie gibt.

Ich werde die Geschäftstätigkeit im März 2003 einstellen.

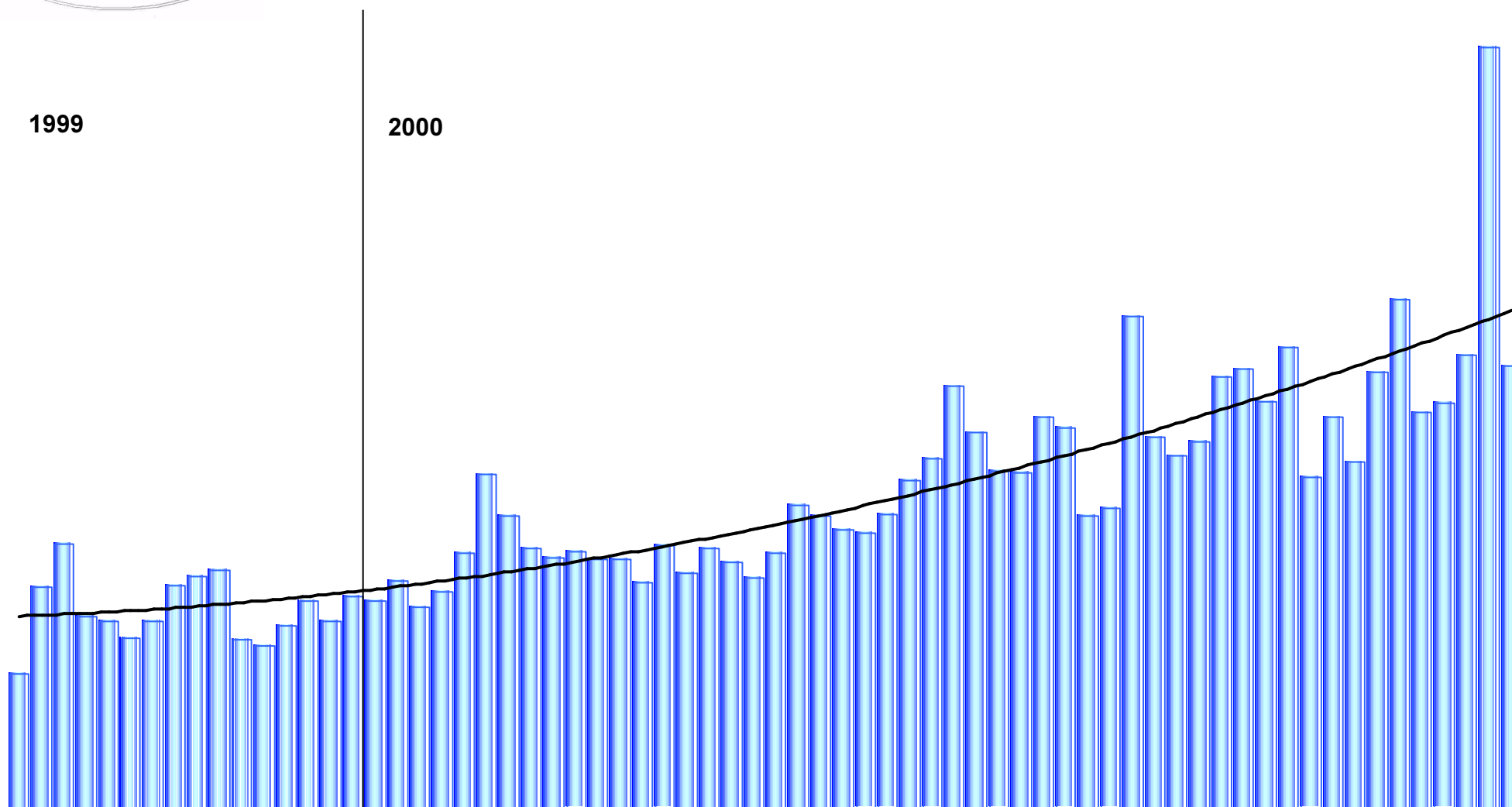
Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Diagramme zur Geschäftsentwicklung,  
Brutto-Umsätze nach Wochen.

Freidorf im Februar 2003

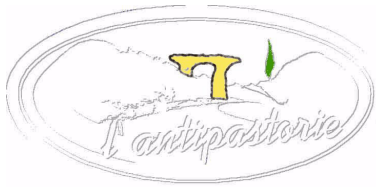
Peter Morgenroth



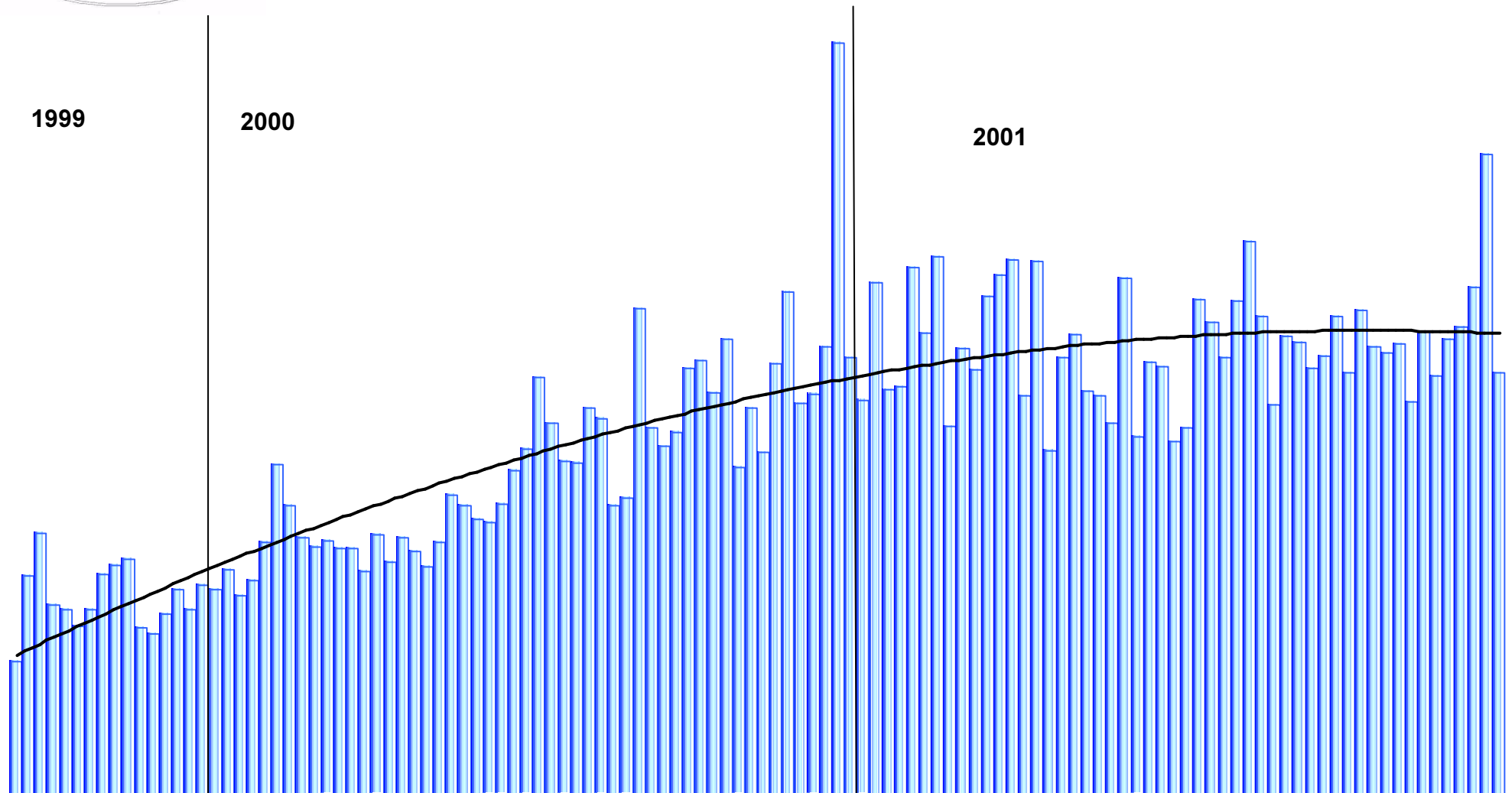
Trend per Dezember 2000



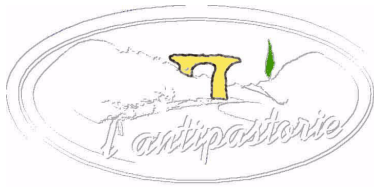
Nachdem das Jahr 1999 ganz vorsichtig begann, lief der Brutto-Umsatz in den folgenden Wochen stetig bergan. Der Trend gab Anlaß zur Hoffnung, obwohl die Kosten aus dem Rohgewinn noch nicht zu decken waren.



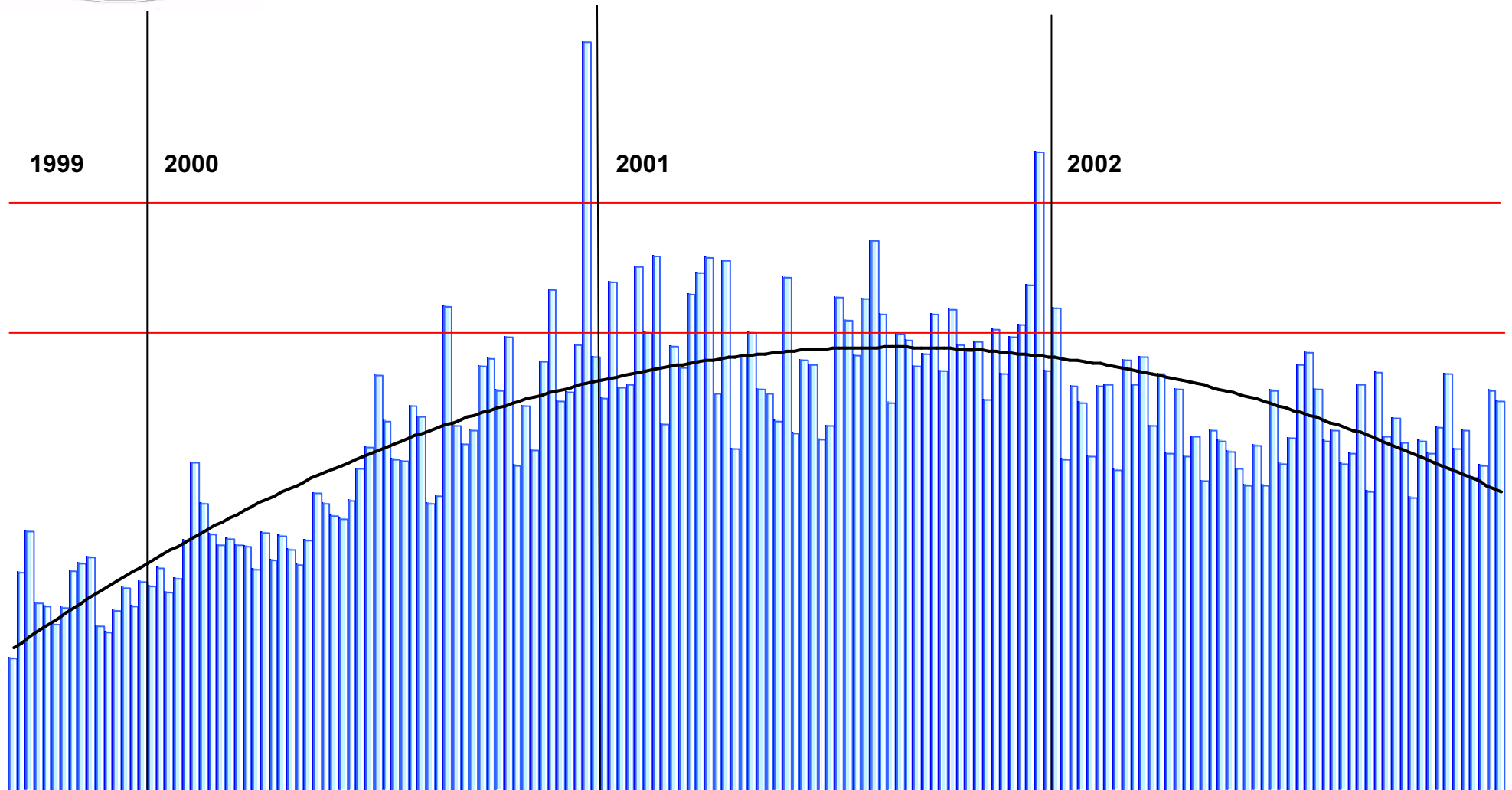
Trend per Dezember 2001



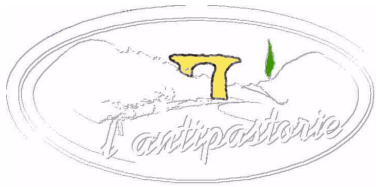
Der Trend aus 2000 setzte sich im 1. Halbjahr fort. Das Früh-Sommerloch konnte vom Spätsommer / Herbst aufgefangen werden. Dann brach der Anstieg ab. Die Katastrophen-Berichterstattung ab Mitte September zeigte Wirkung. Der Rest der Jahres stagnierte.



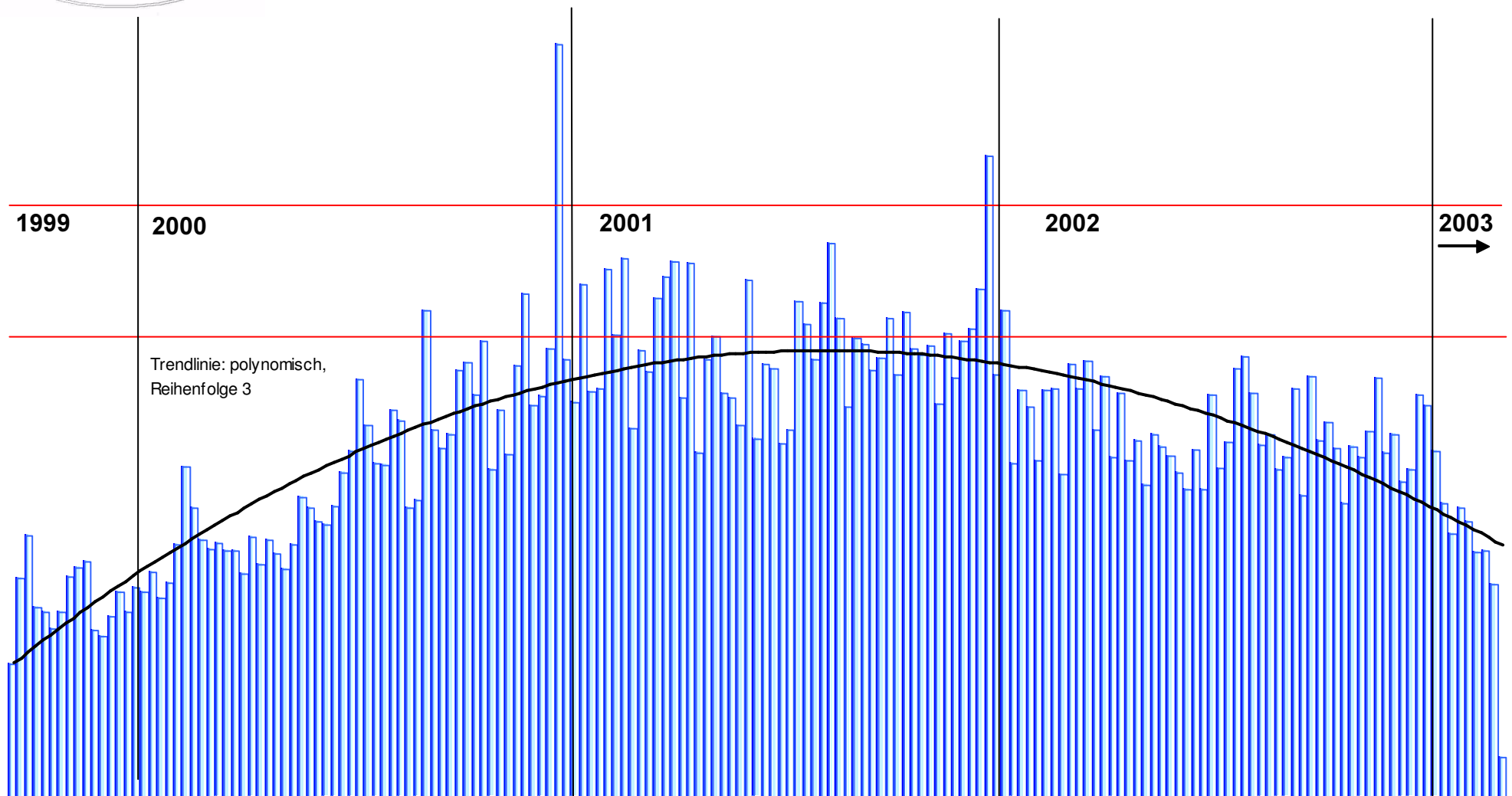
Trend per Dezember 2002,  
(dem Jahr der EURO-Einführung und der Bundestagswahlen)



Mit Einführung des EURO, im Januar 2002 war der Umsatz rückläufig und dieser Trend ließ sich durch keinerlei Maßnahmen mehr aufhalten. Wir haben hier einiges versucht. Das Umsatzniveau des Vorjahres wurde nie wieder erreicht. Es ist weiß Gott nicht spekulativ, hier zu behaupten, daß unter Normalumständen, spätestens im Februar 2002, damit zu rechnen gewesen wäre, dass der erwirtschaftete Rohgewinn die Kosten deckt (untere rote Linie). Dann wäre mit dem Laden Geld zu verdienen gewesen. Die obere rote Linie markiert die konzeptionelle Zielstellung.



Trend per Ende Februar 2003



Mit der Zusatzbelastung der Haushalte 2003, ich spare mir hier die Aufzählung, jeder weiß selbst, wo er mehr bezahlt bzw. weniger bekommt, gingen die Umsätze noch weiter zurück. Es ist sinnlos auch nur davon zu träumen, jemals die Kosten decken zu können. Damit ist das Ende besiegelt. Die Weiterführung des Ladens macht keinen Sinn mehr.